

Programm:

Donnerstag, 25.10.18

- 9:00–12:00 Kurs mit Prof. Wolfgang Zerer
- 12:00–14:00 Mittagessen
- 14:00–15:15 Vortrag Gunter Böhme
„Orgeln in Rheinau“ und „Geschichte der Restaurierungspraxis“
- 15:15–15:45 Impulsreferate mit Tobias Willi und Wolfgang Rehn zum „Dialog zw. Organisten und Orgelbauern“
- 15:45–16:15 Kaffeepause
- 16:15–17:30 Vortrag Dr. Michael Meyer
„Zum Verhältnis von Geschichte und Innovation im Schweizer Orgelbau“
- 19:00 Konzert Wolfgang Zerer mit Werken von J. J. Froberger, D. Buxtehude, G. Muffat u. a.

Freitag, 26.10.18

- 9:00–12:00 Kurs mit Prof. Wolfgang Zerer
- 12:00–14:00 Mittagessen
- 14:00–15:30 Dialog zwischen Organisten und Orgelbauern zum Thema „Einfluss von historischen und restaurierten Instrumenten auf den heutigen Orgelbau“
- 15:30–15:45 Kaffeepause
- 15:45–17:00 ~ Kurs mit Prof. Wolfgang Zerer
- 19:00 Abschlusskonzert mit Studierenden der ZHdK (auf persönliche Einladung der Orgelbau Kuhn AG)



www.rheinauerkonzerte.ch

Z hdk

www.zhdk.ch/kirchenmusik



Orgelbau Kuhn AG
Seestrasse 141
CH-8708 Männedorf

www.orgelbau.ch/rheinau

Orgelseminar

Klosterkirche Rheinau
25. und 26. Oktober 2018

**Konzerte, Meisterkurs, Vorträge
und Dialog zwischen Organisten
und Orgelbauern**

Anlässlich des Meisterkurses über süddeutsche Barockmusik von Prof. Wolfgang Zerer für Studierende der ZHdK (für interessierte Hörer offen) und seinem Konzert am Donnerstag-Abend besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an Vorträgen und Diskussionen mit Orgelbauern und Organisten über das Thema *Einfluss von historischen und restaurierten Instrumenten auf den heutigen Orgelbau*.

Die Veranstalter möchten damit einen Brückenschlag durchführen zwischen Herstellern (Orgelbauern) und Nutzern (Organisten), zwischen Handwerk und Musik und zwischen Lehrpersonen und Studierenden.

Veranstalter: ZHdK, Orgelkreis Rheinau, Orgelbau Kuhn

Meisterkurs mit Wolfgang Zerer

Süddeutsch-österreichische Orgelmusik des 17. Jahrhunderts: Werke von Erbach, Froberger, Hassler, Kerll, Muffat u.a.

Aktive Teilnahme:
Studierende der Orgelklassen der ZHdK

Passive Teilnahme:
OrganistInnen, passionierte Musikliebhaber

Anmeldeschluss: 14. September 2018

Teilnahmegebühr:
70 CHF für Passive Teilnahme
35 CHF für Mitglieder Orgelkreis Rheinau
Studierende der ZHdK: frei

Eine detaillierte Repertoire-Liste steht ab 1. August 2018 zum Download bereit auf www.zhdk.ch/kirchenmusik

Anmeldungen an Markus Hahn,
Orgelbau Kuhn AG,
E-Mail hahn@orgelbau.ch,
Tel. +41 43 843 45 52

Wolfgang Zerer erhielt seinen ersten Orgelunterricht vom Passauer Domorganisten Walther Schuster. Ab 1980 studierte er in Wien, Amsterdam und Stuttgart. Er war Preisträger verschiedener Orgelwettbewerbe (u. a. in Brügge und Innsbruck). Zerer unterrichtet an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg sowie an der Schola Cantorum Basiliensis. Konzerte, Kurse, Jurytätigkeit und Aufnahmen führten ihn in die meisten Länder Europas, nach Israel, Japan, Südkorea und in die USA.

Klosterkirche Rheinau

Die prächtige Rheinauer Klosterkirche mit ihrem imposanten Doppelturm in barockem Stil wurde 1710 geweiht. Die Innenausstattung beeindruckt durch ihre Stukkaturen, die elf Altäre sowie die Fresken des Tessiners Francesco Antonio Giorgioli. Beachtung verdienen auch das schmiedeeiserne Chorgitter und kunstvolle Schnitzwerke. Nach mehreren aufwändigen Renovationen bildet die Klosterkirche einen stimungsvollen Rahmen für Orgel- und Chorkonzerte.

Rheinau bietet dem Musikfreund eine weitherum einmalige Orgelsituation. Die Hauptorgel auf der Empore über dem Portal ist ein stattliches Instrument mit drei Manualen und 38 Registern des berühmten Orgelbaumeisters Johann Christoph Leu (1675–1749). Die wesentlich kleinere Chororgel sticht schon durch ihr Äusseres hervor: sie hat die Form eines Sarkophags. Beide Orgeln – die ältesten Kirchenorgeln im Kanton Zürich – wurden 1988 - 1991 mustergültig und mit grossem Aufwand restauriert. Sie sind die bedeutendsten Denkmal-Orgeln des Kantons Zürich und Kulturgut von europäischer Bedeutung.

Die Veranstalter

Orgelkreis Rheinau

Der Orgelkreis Rheinau ist ein 1991 gegründeter, gemeinnütziger sowie politisch und konfessionell neutraler Verein, der die beiden einzigartigen historischen Orgeln der ehemaligen Klosterkirche Rheinau einem breiten Publikum bekanntmachen und vermehrt erklingen lassen möchte. Er veranstaltet im Sommerhalbjahr in der Regel drei Konzerte und in grösseren Zeitabständen Seminare.

Zürcher Hochschule der Künste

Mit rund 2800 Studierenden und 650 Dozierenden zählt die Zürcher Hochschule der Künste zu den grossen Kunsthochschulen Europas. Das Studien- und Forschungs-Programm umfasst die Bereiche Design, Film, Fine Arts, Musik, Tanz, Theater, Transdisziplinarität und Vermittlung der Künste und des Designs. Die ZHdK steht in Wechselwirkung mit den verschiedenen Hochschulen des nationalen und internationalen Umfelds. Das Departement Musik ist also Teil einer integrierten Kunsthochschule und trägt nicht nur zu ihrer disziplinären Vielfalt bei, sondern gewinnt daraus auch einen besonderen Stellenwert: Eine Musikhochschule unter einem gemeinsamen organisatorischen und physischen Dach aller Künste ist weitherum einmalig.

Orgelbau Kuhn

Das von Johann Nepomuk Kuhn im Jahr 1864 gegründete Unternehmen ist die älteste und grösste Orgelmanufaktur der Schweiz. Seit den 1970er-Jahren hat sich Kuhn verstärkt auf die wissenschaftlich abgestützte Restaurierung wertvoller Orgeln aus allen Epochen spezialisiert und sich damit international einen Namen geschaffen.

Aber auch neue Orgeln stehen immer im Fokus: derzeit baut Kuhn unter anderem an der neuen Konzertsaalorgel für die Zürcher Tonhalle und eine neue Chororgel mit Auxiliär für das Münster in Freiburg im Breisgau.

Es ist das erklärte Ziel der Firma, die traditionelle Orgelbaukunst weiter zu verfeinern und zu perfektionieren.